

# Mündliche Prüfungen Staatsexamen Lehramt

(Stand: 21.09.2021)

## Prof. Dr. Ulrich Schroeders

Psychologische Diagnostik

Institut für Psychologie, Universität Kassel

Holländische Str. 36-38, Raum 3304, 34127 Kassel

Email: [schroeders@psychologie.uni-kassel.de](mailto:schroeders@psychologie.uni-kassel.de)

## Umfang und Organisation der Prüfung

- **L1:** Zwei Themenbereiche (jeweils ca. 15 min)
- **L2 – L4:** Ein Themenbereich (15 min.) für diesen Prüfungsteil wird kombiniert mit weiteren 15 min. einer anderen Prüferin des Prüfungsfachs Päd/Psych. Die beiden Prüfungsteile müssen hinreichend verschieden voneinander sein.
- Bitte wählen Sie einen Themenbereich aus und teilen Sie mir diesen bis spätestens eine Woche vor Prüfung per Email mit ([schroeders@psychologie.uni-kassel.de](mailto:schroeders@psychologie.uni-kassel.de)).
- Für die Prüfung sollte vorab per Email eine stichwortartige Gliederung eingereicht und zur Prüfung mitgebracht werden. Die Gliederung dient v.a. Ihrer Strukturierung und der rechtzeitigen Beschäftigung mit der Prüfungsliteratur; sie geht nicht in die Benotung mit ein. Prüfungsgrundlage sind die unten genannten Texte (nicht die Gliederung).
- Die Literatur steht größtenteils online über KARLA zur Verfügung  
<https://hds.hebis.de/ubks/index.php>

## Ziele und zentrale Befunde von Schulleistungstests

- Ingenkamp, K.-H. & Lissmann, U. (2008). Repräsentativerhebungen mit Schulleistungstests. In K.-H. Ingenkamp & U. Lissmann, *Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik* (S. 323–350). Beltz.
- Köller, O., & Baumert, J. (2012). Schulische Leistungen und ihre Messung. In W. Schneider, & U. Lindenberger (Hrsg.), *Entwicklungspsychologie* (S. 645–661). Beltz.

Zusätzlich zu den beiden u.a. Buchkapiteln sollten die Kernergebnisse einer aktuellen Schulleistungsstudie rezipiert und zentrale Aussagen wiedergegeben werden können:

- Für Deutsch/Mathematik im Primarbereich: IQB-Bildungstrend 2016
- Für Mathematik/Naturwissenschaften in der Sekundarstufe I: IQB-Bildungstrend 2018
- Für Deutsch/Englisch/Französisch in der Sekundarstufe I: IQB-Bildungstrend 2015

Weitere Informationen unter: <https://www.iqb.hu-berlin.de/bt>

## Legasthenie

- Mähler, C. & Grube, D. (2012). Lernstörungen. In W. Schneider & U. Lindenberger, *Entwicklungspsychologie* (S. 605–617). Weinheim: Beltz.
- Schneider, W., Lenhard, W. & Marx, P. (2019). Lern- und Verhaltensstörungen. In D. Urhahne, M. Dresel, & F. Fischer. *Psychologie für den Lehrberuf* (S. 565–585). Springer.
- Lenhard, W. (2005). Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb. In S. Ellinger & M. Wittrock (Hrsg.), *Sonderpädagogik in der Regelschule: Konzepte - Forschung - Praxis* (257–278). Kohlhammer.

## Dyskalkulie

- Die Kapitel 3: *Dyskalkulie* und Kapitel 4: *Diagnostik* (S. 101–179) aus: Landerl, K., Vogel, S. & Kaufmann, L. (2017). *Dyskalkulie. Modelle, Diagnostik, Intervention* (3. überarb. u. erw. Aufl.). Ernst Reinhardt Verlag.

## Hatties Mega-Analyse – Lernen sichtbar machen

- Hattie, J. (2014). *Lernen sichtbar machen* (S. 1–46). Schneider.
- Snook, I., O’Neill, J., Clark, J., O’Neill, A.-M., & Openshaw, R. (2009). Invisible learnings?: A commentary on John Hattie’s book – ‘Visible Learning: A Synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement’. *New Zealand Journal of Educational Studies*, 44, 93–106.
- Terhart, E. (2011). Has John Hattie really found the holy grail of research on teaching? An extended review of Visible Learning. *Journal of Curriculum Studies*, 43, 425–438

## Intelligenz und Intelligenzdiagnostik im schulischen Kontext

- Rost, D. H. (2009). *Intelligenz - Fakten und Mythen* (S. 197–222). Beltz.
- Ingenkamp, K.-H. & Lissman, U. (2008). Intelligenzdiagnostik in der Schule. In K.-H. Ingenkamp & U. Lissmann, *Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik* (S. 226–258). Beltz.
- Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G. (2008). Intelligenz und Intelligenzdiagnostik. In R. J. Gerrig & P. G. Zimbardo, *Psychologie* (18., akt. Aufl., S. 399–434). Pearson.

## Sprachentwicklung und Schriftspracherwerb

- Weinert, S., & Grimm, H. (2012). Sprachliche Entwicklung. In W. Schneider, & U. Lindenberger (Hrsg.), *Entwicklungspsychologie* (S. 433–456). Beltz.
- Schneider, W. (2008). Entwicklung der Schriftsprachkompetenz von frühen Kindes- bis zum frühen Erwachsenenalter. In W. Schneider (Hrsg.), *Entwicklung von der Kindheit bis zum Erwachsenenalter: Befunde der Münchner Längsschnittstudie LOGIK* (S. 167–186). Beltz.